

Pressekontakt

Katja Bischofberger
Marketing & Communications Manager
T +49(0)7529 999-293
katja.bischofberger@step-g.com

Presse-/Medieninformation

12. April 2023

Wir bitten um Veröffentlichung.

STEP-G unterstützt Freiwillige Feuerwehr in Hettstedt

ST Extruded Products Group, kurz STEP-G, unterstützt die Freiwillige Feuerwehr in Hettstedt mit neuer Kleidung. Das Unternehmen leistet damit einen wichtigen Beitrag für die Mitglieder- und Jugendförderung der Feuerwehr in Hettstedt und damit für die kommunale Sicherheit in Hettstedt.

Seit jeher steht (Arbeits-)Sicherheit bei STEP-G an erster Stelle. Damit wird das Ziel verfolgt, Mitarbeiter zu sensibilisieren, dass Sicherheit sowohl im privaten als auch beruflichem Umfeld aktiv gelebt und gefördert wird. Dabei bildet das Unternehmen betriebliche Erst- und Brandschutzhelfer aus, die im Notfall für das schnelle Handeln und den Einsatz geschult sind. Zudem gibt es an den STEP-G Standorten Mitarbeiter, die sich bei der freiwilligen Feuerwehr engagieren oder selbst bei der eigenen Betriebsfeuerwehr sind.

Wie wichtig ein solches Sicherheitsverständnis und geschulte, routinierte Mitarbeiter sind, die sich auch bei der Freiwilligen Feuerwehr engagieren, erfuhr der Hettstedter Standort Mitte des Jahres 2021. Hier konnten ein Brandherd der Entstaubungsanlage in der Gießerei schnell unter Kontrolle gebracht und weitere Brandschäden verhindert werden. „Ich bin froh, dass wir Mitarbeiter haben, die sich zum Thema Erste Hilfe und Brandschutz schulen lassen oder selbst Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr hier vor Ort sind“, sagt Markus Backmann, Werksleiter Bitterfeld und Hettstedt, und ergänzt: „Nur durch die enge Zusammenarbeit mit kommunalen Organisationen und Vereinen können wir uns als Unternehmen zuverlässig absichern, um im Notfall schnell einzugreifen. Denn im Allgemeinen wird in Deutschland abwehrender Brandschutz hauptsächlich durch ehrenamtliche Einsatzkräfte durchgeführt und sichergestellt. Mich freut es, dass unsere Mitarbeiter Teil dieser kommunalen Organisation sind und dadurch für Sicherheit sorgen. Denn ohne die Feuerwehr geht es nicht.“

Zum Jahresanfang überreichten Markus Backmann und Vivian Ritter, die unter anderem für Sicherheit, Gesundheit und Nachhaltigkeit zuständig ist, im Namen der STEP-G Unternehmensgruppe dem Verein zur Förderung des Feuerwehrwesens der Stadt Hettstedt e. V. neue Poloshirts. Marian Franz, Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Hettstedt, nahm mit dankenden und wertschätzenden Worten die neuen Poloshirts für seine Kameradinnen und Kameraden sowie für sich selbst entgegen. „Es ist unsere Aufgabe, schnelle Hilfe und abwehrenden Brandschutz zu leisten. Gerade bei Jugendlichen ist es uns ein Anliegen, diese fundiert zu schulen und ihnen ein Gefühl von Gemeinschaft sowie Sicherheit im täglichen Umfeld zu geben. Daher freuen wir uns

umso mehr über diese Spende und die damit verbundene Symbolik. Dies zeigt uns die Wertschätzung unserer Arbeit und dass Sicherheit sowohl im Privatbereich als auch in Unternehmen ernst genommen wird“, sagt Franz.

Durch verschiedene Informationsveranstaltungen und Schnuppertage gelingt es der Freiwilligen Feuerwehr Hettstedt, neue Kameradinnen und Kameraden zu begeistern und in das Team zu integrieren. Sie bilden Erwachsene sowie Jugendliche zu Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr aus und engagieren sich in der Jugendförderung. Die Bedeutung eines gut ausgebildeten Teams für die kommunale Sicherheit zeigt sich an den häufigen Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr Hettstedt. Im ersten Quartal 2023 verzeichnete die Feuerwehr bereits 54 Einsätze, bei denen die ehrenamtlichen Einsatzkräfte durch fundiertes Fachwissen und routiniertes Handeln viele Personenschäden verhindern konnten.

Starker regionaler Arbeitgeber seit 1938

Der Hettstedter Standort weist jahrzehntelange Erfahrung im herstellenden Gewerbe auf. 2015 wurde der Schmelzbetrieb teilmodernisiert und 2020 das Weiterbearbeitungs- und Logistikverteilzentrum der Eigenmarke BUG Aluminium-Systeme eröffnet. Am Standort werden Aluminium-Speziallegierungen in Form von Bolzen für Strangpressprofile hergestellt. Diese Bolzen werden in den eigenen Produktionen der jeweiligen Standorte verwendet, um kundenspezifische Aluminiumprofile zu pressen sowie weiterzubearbeiten. Die Profile finden ihren Einsatz beispielsweise in Bereichen des Automobilsektors, des Schienenfahrzeugbaus oder der Baubranche. Unter anderem wurden aus den Bolzen der STEP-G Gießerei in Hettstedt stranggepresste BUG Fensterbänke gefertigt, die im nächsten Schritt in das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Hettstedt montiert wurden.

In der Mansfelder Region bietet sich STEP-G als attraktiver Arbeitgeber an. Mit der eigenen Gießerei sowie dem BUG Weiterbearbeitungs- und Logistikzentrum sind viele Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten für Arbeitnehmer gegeben. Die umfangreichen Mitarbeiterangebote sollen auch soziale, gesundheitliche und arbeitsplatzbezogene Mehrwerte neben der finanziellen Absicherung bieten. Zudem beinhaltet dies laut STEP-G eine intensive Einarbeitung und Unterstützung in der Mitarbeiterentwicklung.



Die Poloshirt-Übergabe von Markus Backmann und Vivian Ritter ist ein besonderer Moment für die Freiwillige Feuerwehr Hettstedt. // © STEP-G

Kurzinformation

ST Extruded Products Group, kurz STEP-G, ist einer der weltweit führenden Hersteller von Aluminium Strangpressprofilen. Mit Produktionsstätten in Deutschland, Belgien und China ist STEP-G multinational aufgestellt. Die drei deutschen Presswerke in Bitterfeld, Bonn und Vogt sind hochspezialisiert und bieten ein umfangreiches Programm an Profilen und Stangen. Auf die innovative Qualität vertraut die Automobilindustrie ebenso wie deren direkte Zulieferer, die Luft- und Schienenfahrzeugindustrie, die Maschinenbaubranche, das Segment Elektrotechnik und der Sektor Bau. Abgerundet wird das Portfolio durch diverse Möglichkeiten zur Weiterverarbeitung bis hin zur Komponentenfertigung. Die Gießerei in Hettstedt mit einem umfangreichen Angebot auch an Speziallegierungen bietet unseren Kunden zudem Technologie- und Versorgungssicherheit aus einer Hand.

Von der Gründung bis heute

1915 wurde das erste deutsche Werk in Bitterfeld gegründet. Darauf folgten 1921 das Werk in Bonn, 1946 das belgische Werk in Duffel und 1952 eröffnete das Werk in Vogt. Im Jahr 2000 wurde das chinesische Werk in Tianjin in Betrieb genommen. Durch Aleris International Inc. wurden 2006 die Werke von Corus Aluminium erworben. Seit 1. März 2015 gehört die Aleris Aluminium-Extrusions-Sparte zu dem japanischen Unternehmen Sankyo Tateyama, Inc., einem Hersteller von Extrusions- und Gussprodukten. Im Jahr 2019 wurde die Gießerei in Hettstedt in den STEP-G Familienverbund aufgenommen.

Weitere Informationen unter www.step-g.com und www.bug.de.